

<b>Leitziele</b>										
<b>Wir Menschen in der Region Stadt Ratzeburg und Amt Lauenburgische Seen leben in einer friedlichen, demokratischen, aktiven und vielfältigen Gesellschaft, die von Zuversicht geprägt ist.</b>										
<b>Uns leiten die Werte unseres Grundgesetzes und der Wille, dem Menschen gerecht zu sein und ihm auf Augenhöhe zu begegnen.</b>										
<b>Wir fördern gegenseitiges Verständnis, Teilhabe sowie die Verantwortung für uns und unsere Gesellschaft und machen dies erfahrbar.</b>										
Demokratiestärkung			Bekämpfung von Extremismus			Vielfaltgestaltung in der Einwanderungsgesellschaft				
<b>M 1.1</b> Wir schaffen eine Mitbestimmungskultur, in der eine respektvolle, offene, einladende und transparente Diskussionskultur Wertschätzung findet.	<b>M 1.2</b> Wir schaffen offene Gelegenheiten und Räume zur aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen, die uns bewegen.	<b>M 2.1</b> Wir stellen uns extremistischen Aktivitäten im öffentlichen Raum konsequent entgegen.	<b>M 2.1</b> Wir fördern aktiv Bildungsarbeit, die über die verschiedenen Formen von Extremismus aufklärt und sensibilisiert und die präventiv gegen Radikalisierungsprozesse wirkt.	<b>M 2.3</b> Wir fördern die Vernetzung und den Austausch von Akteuren in unserer Region, die sich der Arbeit gegen Extremismus verschrieben haben.	<b>M 3.1</b> Wir schaffen Gelegenheiten und Räume des gegenseitigen Kennenlernens und fördern aktiv gesellschaftliche Teilhabe von zugewanderten Menschen in unserer Gesellschaft.	<b>M 3.2</b> Wir unterstützen zugewanderte Menschen auf ihren Wegen in unsere Gesellschaft, indem wir Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten ermöglichen.	<b>M 3.3</b> Wir schaffen Gelegenheiten für zugewanderte Menschen, ihre Interessen eigenständig zu artikulieren und zu vertreten, verantwortlich am Prozess der Integration mitzuwirken und dabei sich und ihre Fähigkeiten einzubringen und diese auch verbessern zu können.	<b>M 3.4</b> Wir unterstützen ehrenamtliche Helfer*innen bei ihrer Arbeit mit zugewanderten Menschen.		
Handlungsschwerpunkte	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3	Handlungsziel 4					
<i>Demokratiestärkung</i>	<b>M 1.1</b> Wir schaffen eine Mitbestimmungskultur, in der eine respektvolle, offene, einladende und transparente Diskussionskultur Wertschätzung findet.	Es gibt öffentliche Räume der gesellschaftlichen Diskussion und Kontroverse vor Ort und im Netz.	Es gibt Projekte, die bestehende Strukturen der Mitbestimmung bekannt machen und stärken.	Es gibt Projekte, in denen Mitbestimmung ortsnah erfahrbar ist.	Es gibt Projekte, die Mitbestimmungsstrukturen im ländlichen Raum stärken.					
	<b>M 1.2</b> Wir schaffen offene Gelegenheiten und Räume zur aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen, die uns bewegen.	Es gibt vielfältige, öffentliche, generationsübergreifende, politische Bildungsangebote in unterschiedlichen Formaten (Vorträge, Seminare, Ausstellungen, Diskussionen, Filme etc.), an unterschiedlichen Orten und mit niederschweligen Zugängen.	Es gibt Projekte, die gezielt zum Themenfeld „Populismus“ informieren, Diskussionen führen, sensibilisieren und dokumentieren.	Es gibt Projekte, die zum Themenfeld Inklusion und barrierefreie Demokratie informieren, sensibilisieren und beispielgebend wirken.						
Handlungsschwerpunkte	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3	Handlungsziel 4					
<i>Bekämpfung von Extremismus</i>	<b>M 2.1</b> Wir stellen uns extremistischen Aktivitäten im öffentlichen Raum konsequent entgegen.	Es gibt Kampagnen und öffentliche Aktionen gegen extremistische Aktivitäten in der Region.	Es gibt Ansätze der präventiven Jugendarbeit zur Vermeidung von Radikalisierung mit entsprechendem Wissenstransfer.	Es gibt Medienprojekte, die Extremismus im Internet dokumentieren, thematisieren und hierzu Medienkompetenz vermitteln.	Es gibt Informations- und Beratungsangebote im ländlichen Raum.					
	<b>M 2.2</b> Wir fördern aktiv Bildungsarbeit, die über die verschiedenen Formen von Extremismus aufklärt, sensibilisiert und die präventiv gegen Radikalisierungsprozesse wirkt.	Es gibt generationsübergreifende Informations- und Bildungsangebote unterschiedlicher Formate zum Themenfeld „Extremismus“ an unterschiedlichen Orten und Einrichtungen.	Es gibt Fortbildungsangebote für Lehrkräfte, Mitarbeiter*innen von Kitas, Beschäftigte der Jugendarbeit im weitesten Sinne sowie ehrenamtlichen Aktive.	Es gibt Projekte und Aktionen, die aktiv, kreativ und innovativ zur Überwindung von gruppenbezogener Menschlichkeit beitragen.						

Handlungsschwerpunkte	Mittlerziel	Handlungsziel 1	Handlungsziel 2	Handlungsziel 3	Handlungsziel 4	
<i>Bekämpfung von Extremismus</i>	<b>M 2.3</b> Wir fördern die Vernetzung und den Austausch von Akteuren in unserer Region, die sich der Arbeit gegen Extremismus verschrieben haben.	Es gibt Fortbildungs- und Austauschangebote für zivilgesellschaftliche Akteure und Gruppen, die sich aktiv gegen Extremismus engagieren.	Es gibt eine aktive Netzwerkarbeit mit überregionalen Akteuren in S.-H. und M.-V. zum Zwecke des Wissenstransfers und des regelmäßigen Austauschs.	Es gibt eine transparente Erfassung und Dokumentation extremistischer Aktivitäten in der Region.		
<i>Vielfaltgestaltung in der Einwanderungsgesellschaft</i>	<b>M 3.1</b> Wir schaffen Gelegenheiten und Räume des gegenseitigen Kennenlernens.	Es gibt geschlechterspezifische, generationsübergreifende Angebote des interkulturellen Austauschs und der Begegnung auf Augenhöhe in unterschiedlichen, niederschweligen Formaten und verschiedenen Orten.	Es gibt regelmäßige Fortbildungsangebote zur Förderung von „interkulturellen Kompetenzen“.	Es gibt eine aktive Netzwerkarbeit zwischen den aktiven Akteuren zum Zwecke des Wissenstransfers, des regelmäßigen Austauschs und der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit.	Es gibt Projekte und Aktionen, die aktiv, kreativ und innovativ zur Überwindung von Ausgrenzung und Rassismus beitragen.	
	<b>M 3.2</b> Wir unterstützen zugewanderte Menschen auf ihren Wegen in unsere Gesellschaft, indem wir Teilhabe an gesellschaftlichen Aktivitäten ermöglichen.	Es gibt niederschwellige „Schnupper“-Angebote im Vereinswesen, insbesondere im Sport und insbesondere für Kinder und Jugendliche.	Es gibt eine öffentliche Plattform, auf der Angebote der gesellschaftlichen Teilhabe und der beruflichen Orientierung regelmäßig bekanntgemacht werden.	Es gibt Projekte, in die die Kompetenzen und Ressourcen von zugewanderten Menschen einfließen, sichtbar werden und eine Stärkung erfahren.	Es gibt Projekte, in denen Zugewanderte und nicht Zugewanderte ihre Fähigkeiten und Kompetenzen austauschen.	
	<b>M 3.3</b> Wir schaffen Gelegenheiten für zugewanderte Menschen, ihre Interessen eigenständig zu artikulieren und zu vertreten, verantwortlich am Prozess der Integration mitzuwirken und dabei sich ihren Fähigkeiten einzubringen und diese auch verbessern zu können.	Es gibt eine oder mehrere Interessensvertretung(en) von zugewanderten Menschen.	Es gibt Selbsthilfeangebote von Zugewanderten für Zugewanderte.	Es gibt Fortbildungsangebote für zugewanderte Menschen zur Erweiterung eigener Kompetenzen in den Bereichen Partizipation und Selbsthilfeangebote.		
	<b>M 3.4</b> Wir unterstützen ehrenamtliche Helfer*innen bei ihrer Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen.	Es gibt Fortbildungs-, Austausch- und Motivationsangebote für ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit.				